

# Amtsgericht Pinneberg



Amtsgericht Pinneberg, PF 1149, 25401 Pinneberg

37 Ls 302 Js 32687/16

Herrn  
Wilhelm von Stosch  
Mühlenstraße 5  
25421 Pinneberg

für Rückfragen:

Telefon: 04101 503-249

Telefax: 04101 503-100

Ihr Zeichen

Bitte bei Antwort angeben  
Akten- / Geschäftszeichen  
37 Ls 302 Js 32687/16

Datum  
20.07.2018

von Stosch, Wilhelm, geb. 26.12.1954  
wg. Straftat nach dem Waffengesetz

Sehr geehrter Herr von Stosch,

in der Strafsache gegen Sie wegen Straftat nach dem Waffengesetz wird Ihnen die anliegende Anklageschrift vom 09.07.2018 übersandt.

Sie können innerhalb einer Frist von

**2 Wochen**

die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens beantragen oder Einwendungen gegen die Eröffnung des Hauptverfahrens vorbringen. Wenn Sie die Vernehmung von Zeugen beantragen, müssen Sie die Tatsachen angeben, über die jeder einzelne Zeuge vernommen werden soll.

Alle Anträge können Sie schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle des Gerichts stellen. Bei schriftlichen Erklärungen genügt es zur Fristwahrung nicht, dass die Erklärung innerhalb der Frist zur Post gegeben wird. Die Frist ist vielmehr nur dann gewahrt, wenn die Erklärung vor Fristablauf bei Gericht eingeht.

Ihrem Verteidiger ist die Anklageschrift mit gleicher Post übermittelt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung

Sielaff, JAng

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

302 Js 32687/16

Amtsgericht Pinneberg  
Schöffengericht  
Bahnhofstraße 17  
25421 Pinneberg

## Anklageschrift

Bd. I Bl. 17  
d.A. Herr Wilhelm Henning von Stosch,  
Beruf: Verwaltungsangestellter,  
geboren am 26.12.1954 in Pinneberg,  
wohnhaft Mühlenstraße 5, 25421 Pinneberg,  
Staatsangehörigkeit: deutsch, Familienstand: ledig,

Bd. II Bl.  
375a d. A. Verteidiger:  
Rechtsanwalt Henry Brendel, Tangstedter Chaussee 2, 25462 Rellingen,  
AZ: 452/17Y07 KL,  
  
wird angeklagt,  
in Pinneberg  
am 05.08.2016 und in nicht rechtverjährter Zeit davor

durch dieselbe Handlung

- a) vorsätzlich ohne Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 Waffengesetz in Verbindung mit Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 S. 1 zum Waffengesetz, eine halbautomatische Kurzwaffe zum Verschießen von Patronenmunition nach Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 3 Nr. 1.1 zum Waffengesetz erworben, besessen oder geführt zu haben
- b) ohne Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 in Verbindung mit Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 Satz 1 Waffengesetz Schusswaffen besessen zu haben
- c) ohne Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 in Verbindung mit Anlage 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 Satz 1 Waffengesetz Munition besessen zu haben
- d) ohne die erforderliche Erlaubnis entgegen § 27 Abs. 1 Sprengstoffgesetz mit explosionsgefährlichen Stoffen umgegangen zu sein

Dem Angeschuldigten wurde mit Bescheid des Kreises Pinneberg vom 18.12.2015 die bisher bestehende waffenrechtliche Erlaubnis widerrufen. Der Widerrufsbescheid erwuchs spätestens am 15.08.2016 in Bestandskraft. Er-

folgten Aufforderungen, erlaubnispflichtige Waffen herauszugeben, kam der Angeschuldigte nicht nach. Anlässlich einer durch die Waffenbehörde beantragten Beschluss des Amtsgerichts Itzehoe vom 06.01.2017 angeordneten und am 16.02.2017 durchgeführten Durchsuchung der Wohnung nebst Nebenräume des Angeschuldigten in der Mühlenstraße 5 in Pinneberg, wurden bei dem Angeschuldigten, der wusste, dass er über keine waffenrechtliche bzw. sprengstoffrechtliche Erlaubnis mehr verfügte, die nachfolgend aufgeführten Waffen und Gegenstände aufgefunden, über die er die tatsächliche Sachherrschaft ausübte:

	Art	Kaliber	Hersteller/Modell	Seriennummer
1	Rep.Büchse			
2	UHRep.Büchse			
3	Einzellader Büchse			
4	UHRep.Büchse			
5	Querbüchse			
6	Rep.Büchse			
7	Gewehr 7,62x54R			
8	Doppelflinte			
9	UHRep.Büchse			
10	Bockdoppelflinte			
11	halbautomatische Flinte			
12	Rep.Büchse			
13	Rep.Büchse			
14	Rep.Büchse			
15	Einzellader Büchse			
16	halbautomatische Büchse			
17	UHRep.Büchse			
18	halbautomatische Büchse			
19	Rep.Büchse			
20	Drillingsbüchse	22H.	Böhler Kasan	
21	halbautomatische Pistole			
22	halbautomatische Pistole			
23	Flinte	45-70	Pedersoli	
24	Revolver			
25	Revolver			
26	halbautomatische Pistole			

27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	

58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	Kleinkaliber Sportwaffe 4,5/.177
88	
89	
90	
91	

92			
93			
94	Vorderladerpistole		Barth.IOS.Kuc henreuter
95	Waffenteil		
96	Pistole	.45	Colt
97	Vorderlader Büchse		Enfield 1853

Darüber hinaus übte er die tatsächliche Sachherrschaft über ebenfalls bei der o.g. Hausdurchsuchung bei dem Angeschuldigten aufgefundene Munition von ca. 70830 Schuss, insbesondere der Marken Magtech, Sellier&Bellot, Remington, Ruag, Tokarev, CCI, Sinoxid, Federal Ammunition, Hornady, Dynamit Nobel, Fiocchi, Rottweil, Weatherby, I.P.SC, Winchester, Browning, Springfield, American Ewagle, Denel, Prvi Partizan, Brigant, Freedom Arms, Hirtenberg, Mauser Topshot, Ultimate Performance Cartridges, Eley Olympics, MFS, CZ-Surplus, Norma, Blazer, FNM, Norinco, Riffle und Cartridges, aus.

Darüber hinaus übte der Angeschuldigte die tatsächliche Sachherrschaft über ebenfalls bei der o.g. Hausdurchsuchung bei dem Angeschuldigten aufgefundene Stoffe, die als explosionsgefährlich einzustufen sind, nämlich 3 Plastikflaschen Treibladungspulver, Marke Vihtavuori, 3 Flaschen NC-Treibladungspulver, Marke Vihtavuori, 1 Flasche NC-Treibladungspulver mit der Beschriftung IMR 3031, 1 Flasche NC-Treibladungspulver, Marke Hodgdon und 1 Flasche Treibladungspulver Marke Rottweil R 904.

Angewendete Vorschriften: §§ 52 Abs.1 Nr. 2 c), Abs. 3 Nr. 2, 54 WaffG, 52, 73, 74 StGB.

Folgende beschlagnahmte Gegenstände unterliegen der Einziehung:

Die bei dem Angeschuldigten beschlagnahmten Schusswaffen.

Die beschlagnahmte unbenannte Munition sowie Munition der Marken Magtech, Sellier&Bellot, Remington, Ruag, Tokarev, CCI, Sinoxid, Federal Ammunition, Hornady, Dynamit Nobel, Fiocchi, Rottweil, Weatherby, I.P.SC, Winchester, Browning, Springfield, American Ewagle, Denel, Prvi Partizan, Brigant, Freedom Arms, Hirtenberg, Mauser Topshot, Ultimate Performance Cartridges, Eley Olympics, MFS, CZ-Surplus, Norma, Blazer, FNM, Norinco, Riffle und Cartridges unterliegen der Einziehung.

Die explosionsgefährlichen Stoffe, nämlich 2 Plastikflaschen Treibladungspulver, Marke Vihtavuori, 3 Flaschen NC-Treibladungspulver, Marke Vihtavuori, 1 Flasche NC-Treibladungspulver mit der Beschriftung IMR 3031, 1 Flasche

Treibladungspulver Marke Hodgdon und 1 Flasche Treibladungspulver Marke Rottweil R 904 unterliegen der Einziehung.

**Beweismittel:**

I. Angaben des Angeschuldigten Wilhelm Henning von Stosch, Bd. II Bl. 338, 340 ff. d. A.

II. Zeugen:

1. KOK Heinz, KP-Stelle Pinneberg, Bd. I Bl. 2 d. A.
2. Frau Conrad, zu laden über den Kreis Pinneberg, Bd. I Bl. 3 d. A.
3. KHK Dreller, LKA Schleswig-Holstein, Abt. 3, Bd. III, Bl. 513 ff. d.A.
4. Dr. Herdejürgen, LKA, Abt. 4 KTI
5. KHK Samland, Polizeidirektion Bad Segeberg, Bd. I Bl. 35 ff. d.A.
6. PK Heidecker, KPSt Pinneberg, Bd. I Bl. 38 ff. d.A.
7. PHM Lüdke, Polizeidirektion Bad Segeberg, Bd. I Bl. 30 ff. d.A.
8. KK Brungs, KPSt Pinneberg, Bd. I Bl. 50 ff. d.A.
9. PKA Hägemann, KPSt Pinneberg, Bd. I Bl. 50 ff. d.A.
10. KOK'in Ingwersen, KPSt Pinneberg, Bd. I Bl. 50 ff. d.A.
11. KK Fidora, KPSt Pinneberg, Bd. I Bl. 50 ff. d.A.
12. KK'in Walther, KPSt Pinneberg, Bd. I Bl. 50 ff. d.A.
13. Matthias Meier, Pinneberg, Bd. I Bl. 37 d.A.
14. Anna-Dorit Jericho, zu laden über das Ordnungsamt der Stadt Pinneberg, Bd. I Bl. 36 d.A.
15. KHK Hellwig, LKA, Abt. 4 KTI
16. KHK Wendler, LKA, Abt. 4 KTI

III. Urkunden:

1. Übergabebestätigung der Bescheide der Waffenbehörde des Kreises Pinneberg, Bd. I Bl. 81 d.A.
2. Probenentnahmenprotokoll LKA Schleswig-Holstein zu den explosionsgefährlichen Stoffen, Bd. III Bl. 513 ff. d. A.
3. Tabellarische gutachterliche Stellungnahme der Kriminaltechnischen Untersuchungsstelle hinsichtlich der sichergestellten Waffen, Bd. III Bl. 472 ff. d. A.
4. Gutachten der Kriminaltechnischen Untersuchungsstelle zu den ex-

plosionsgefährlichen Stoffen, Bd. III Bl. 528 ff. d. A.

5. Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts Itzehoe, Bd. I Bl. 28 d.A.
6. Niederschrift über sichergestellte Gegenstände
7. Durchsuchungsbericht der durchgeführten Durchsuchung am 16.02.2017, Bd. I Bl. 38 ff.
8. 3 Waffenbesitzkarten (Nr. 314/3, St3/87-14 und 698/W19), im Umschlag Bd. I Bl. 134 d.A.
9. Widerruf des Kreises Pinneberg vom 18.12.2015, Bd. I Bl. 5 ff. d. A.
10. Schreiben des Kreises Pinneberg vom 04.10.2016 zur Bestandskraft und Vollziehbarkeit des Widerrufs, Bd. I Bl. 8 d.A.
11. Beschluss des Landgerichts Itzehoe vom 12.06.2017 auf die Beschwerde des Angeschuldigten vom 15.05.2107 gegen den Beschluss des Amtsgerichts Itzehoe vom 10.04.2017, Bd. II Bl.420 ff. d.A.
12. Bundeszentralregisterrückmeldung, vorgeheftet

IV. Gegenstände des Augenscheins:

1. Asservierte Waffen, Munition und Chemikalien
2. Lichtbilder der Durchsuchung, Bd. I Bl. 54 ff. d. A.
3. Lichtbilder der sichergestellten Chemikalien, Bd. I Bl. 151 ff. d. A.

**Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen:**

**I. Zur Person:**

Der Angeschuldigte ist am 26.12.1954 in Pinneberg geboren und deutscher Staatsangehöriger.

Der Angeschuldigte war Leiter des Sprengstoffreferats im Amt für Arbeitsschutz der Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales der Freien und Hansestadt Hamburg.

Es ist bislang strafrechtlich nicht in Erscheinung getreten.

**II. Zur Sache:**

Hinsichtlich des Sachverhalts wird im Wesentlichen auf das Konkretum verwiesen.

Zudem war der Beschuldigte Sportschütze. Aufgrund dieser Umstände war

der Beschuldigte im Besitz verschiedener waffenrechtlicher Erlaubnisse. Mit Bescheid vom 18.12.2015 widerrief die Waffenbehörde des Kreises Pinneberg die Waffenrechtlichen Erlaubnisse gemäß § 45 Abs. 2 Waffengesetz, da der Angeschuldigte hinsichtlich seiner Eigenschaft als Sportschütze eine aktive und regelmäßige Teilnahme an Schießtraining und an Schießsportwettkämpfen nicht entsprechend nachweisen konnte und hinsichtlich seiner Tätigkeit als Sachverständiger im Zusammenhang mit seiner Funktion als Leiter des Sprengstoffreferats eine Mitteilung des Beschuldigten vorlag, dass diese Tätigkeit nicht mehr ausgeführt würde. Der Widerruf wurde zum 05.08.2016 rechtskräftig und vollziehbar. Die Waffenbehörde des Kreises Pinneberg forderte den Angeschuldigten zur Herausgabe der Waffen sowie der Munition und der Chemikalien auf, da er diese nach Widerruf der Erlaubnis nicht mehr besitzen durfte.

Am 16.02.2017 wurde aufgrund des Beschlusses des Amtsgerichts Itzehoe vom 06.01.2017 eine Durchsuchung der Wohn- und Nebenräume sowie der dem Angeschuldigten gehörenden Sachen durchgeführt. Im Rahmen der Durchsuchung wurde eine große Anzahl an Waffen (Schuss sowie Hieb- und Stichwaffen), Munition, Munitionshülsen, Zündhütchen, Chemikalien und weiteres Waffenzubehör aufgefunden und sichergestellt. Vgl. im Einzelnen die Liste der Asservate, Bd. III, Bl. 563 ff. d. A.

Der Angeschuldigte hat sich zu den Tatvorwürfen geäußert. Zudem wird er in der Hauptverhandlung aufgrund der angegebenen Beweismittel überführt werden.

Es wird beantragt,

die Anklageschrift zur Hauptverhandlung zuzulassen und das Hauptverfahren vor dem Amtsgericht Pinneberg – Schöffengericht – zu eröffnen

und dieses Verfahren mit dem dort bereits anhängigen Verfahren

- 303 Js 12761/18 (gerichtl. Az. noch nicht bekannt),
- 302 Js 23413/17 = 30 Ds 110/17,
- 303 Js 18232/17 = 30 Ds (15/18) sowie
- 302 Js 16414/17 = 30 Ds 106/17

zur gemeinsamen Verhandlung und Entscheidung zu verbinden.



Dr. Blömacher  
Staatsanwältin

Absender:  
**Amtsgericht Pinneberg**  
Bahnhofstr. 17  
25421 Pinneberg



Aktenzeichen

*Av. 03.07.2018*

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite !

**Zugestellt am**  
*(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)*

*21.07.18*

### Förmliche Zustellung

Weiter senden innerhalb des

- ☐ Bezirks des Amtsgerichts
- ☐ Bezirks des Landgerichts
- ☐ Inlands

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

- ☐ Ersatzzustellung ausgeschlossen
- ☐ Keine Ersatzzustellung an:  
\_\_\_\_\_
- ☐ Nicht durch Niederlegung zustellen
- ☐ Mit Angabe der Uhrzeit zustellen